ICH VERSCHLAFE NICHT STÄNDIG! ICH HABE EINE CHRONISCHE DARMERKRANKUNG.

Deshalb ist es für mich nicht so selbstverständlich wie für meine Kommiliton_innen, pünktlich zu allen Veranstaltungen zu erscheinen und während der kompletten Zeit anwesend zu sein.

Ich muss häufiger eine Toilette aufsuchen als Menschen mit gesundem Darm. Und das logischerweise nicht nur außerhalb der Vorlesungszeiten. Außerdem stehen oft Arztbesuche, Therapien oder sogar Operationen an. Auch das verträgt sich nicht gerade gut mit der Anwesenheitspflicht.

Damit ich erfolgreich studieren kann, brauche ich deshalb viel mehr Flexibilität, als es der typische Bachelor-Studiengang hergibt. Ich versuche, soweit es geht an den Veranstaltungen teilzunehmen, trotzdem muss ich oft Inhalte nacharbeiten.

Dabei hilft es mir, wenn mich meine **Kommilitoninnen und Kommilitonen** mit Material versorgen und mir Informationen weitergeben, die ich vielleicht gerade verpasst habe. Wenn ich jemanden näher kenne, bitte ich ihn oder sie auch schon mal, mir einen Gangplatz im Hörsaal freizuhalten, wenn ich weiß, dass ich etwas später komme. Und natürlich möchte ich nicht blöd angeguckt werden, wenn ich zum zweiten Mal innerhalb von 90 Minuten den Hörsaal verlasse.

Schön ist es, wenn **Lehrende** von sich aus daran denken, mir Material zu schicken. Oft haben sie ja ihre Folien und Skripte auch schon weit im Voraus fertig. Dann kann ich sie durcharbeiten, wenn es bei mir passt, und muss nicht alles immer erst im Nachhinein machen.

Ohne Nachteilsausgleiche wie längere Bearbeitungszeiten bei Prüfungen und Hausarbeiten wäre ein Studium für mich gar nicht möglich. Und auch von den vorgeschriebenen Anwesenheitspflichten bin ich befreit.

STUDENTENWERK O L D E N B U R G